



Newsletter #05

Sehr geehrte Damen und Herren ,

ich hoffe, dass Sie alle gesund sind - das ist in diesen Tagen das Wichtigste.

Auch die Berliner Industrieunternehmen sind mit großer Härte von den Auswirkungen des Coronavirus betroffen. Das Land Berlin hat schnell geholfen und in einem beispiellosen Kraftakt Soforthilfen für die Wirtschaft und die Arbeitsplätze bereitgestellt. Wir werden allerdings alle einen langen Atem brauchen, bis diese schwere Krise wieder überwunden ist.

Dabei hatte das Jahr mit den Aktivitäten rund um den Masterplan Industriestadt Berlin (MPI) positiv und produktiv begonnen. Bereits am 29. Januar kam das Netzwerk Industriepolitik zusammen und hat sich über den Umsetzungsstand informiert. Dieses Treffen und Ihr Feedback war für mein Haus und mich sehr bereichernd.

Wir haben wertvolle Hinweise erhalten, was wir als Verwaltung im Bereich Industrie noch verbessern können. Gleichzeitig haben wir uns sehr über die Rückmeldung gefreut, dass wir mit dem MPI und der aktuellen inhaltlichen Schwerpunktsetzung auf die Themen Energie und Mobilität insgesamt auf dem richtigen Weg sind.

Die finanzielle Unterstützung von Projekten ist auch in diesem Jahr ein wichtiges Anliegen für uns. Meine Verwaltung kann weiterhin bei Finanzierungslücken helfen und freut sich über Ihre Projektideen. Der nächste Stichtag für die Einreichung von Voranträgen



*Christian Rickerts, Staatssekretär in der
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe*

ist übrigens der 1. September 2020.

Wir wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund.
Wir sind in diesen schwierigen Zeiten weiter für Sie da.
Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Ihr Christian Rickerts



3. MPI-Monitoring wird verschoben

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie haben wir entschieden, das formalisierte Monitoringverfahren, bei dem der Projektstatus aller MPI-Projekte erfasst und ausgewertet wird, zunächst zu verschieben. Ein genaues Datum kann heute noch nicht genannt werden, da derzeit nicht absehbar ist, wie die Krise weiterverläuft. Um zu verstehen, welche Auswirkungen die derzeitigen Einschränkungen auf Ihre jeweiligen MPI-Aktivitäten haben, wie Projekte weiterlaufen können und ob es Unterstützungsbedarf gibt, wird die Geschäftsstelle mit Ihnen zeitnah in Kontakt treten. Unser Ziel ist es, den MPI weiterhin lebendig zu halten – wir möchten uns mit Ihnen austauschen, wie dies bestmöglich gelingen kann.



Deep Tech Award 2020

Gerade in Zeiten von Corona ist es wichtig, dass wir unsere Berliner Wirtschaft nicht im Stich lassen und weiterhin innovative Produkte und Lösungen aus den Bereichen KI, IoT/Industrie 4.0, Blockchain, Digital Security und Social Tech fördern.

Daher wird die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ab dem 1. April 2020 die Online-Wettbewerbseinreichungen für den Deep Tech Award auf der Webseite www.deeptechaward.berlin starten. Einreichungen sind bis zum 31. Mai 2020 möglich.

Die Deep Tech Finalist*innen und Gewinner*innen werden am 17. Juni 2020 verkündet.

Der Wettbewerb ist mit insgesamt 60.000 Euro Preisgeld dotiert und wird über Landesmittel durch das Projekt Zukunft der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe finanziert sowie durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt. Pro Kategorie wird ein Deep Tech Star mit Urkunde und Award Skulptur gekürt.

Zum Wettbewerb zugelassen sind alle im Land Berlin niedergelassene Unternehmen, sowohl etablierte KMU als auch Start-ups.

Durch eine unabhängige Jury werden die Einreichungen nach folgenden Kriterien bewertet:

- Innovationsgrad/Innovationshöhe
- Eigenständigkeit des Wettbewerbsbeitrags und Alleinstellungsmerkmal
- Vorteil und Mehrwert aus Nutzerperspektive
- Marktpotenzial- und -präsenz
- ggf. Hardware- und Softwaredesign, Datenschutz-, Datenqualitäts- und Datensicherheitskonzept & Erfüllung produktspezifischer Normen, Standards und Rechtserfordernisse.

Bewerber*innen können sich mit Ihrem Wettbewerbsbeitrag nur für eine der Kategorien (KI, IoT/Industrie 4.0, Blockchain, Digital Security und Social Tech) bewerben.

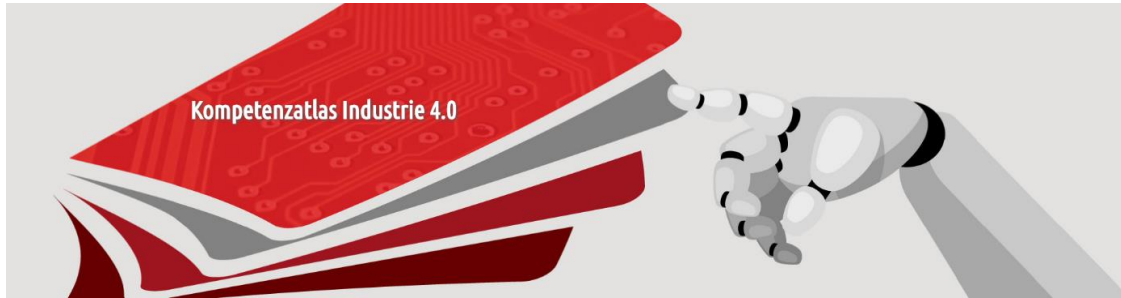
Wir wünschen allen viel Erfolg!

Für Fragen zum Deep Tech Award steht Ihnen zur Verfügung:

Betül Özdemir

E-Mail: betuel.oezdemir@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30/ 9013-8250



Update: Kompetenzatlas Industrie 4.0

Berlin Partner hat den überarbeiteten „Kompetenzatlas Industrie 4.0“ in neuem Gewand online gestellt! Das anwendungsfreundliche Tool hilft bei der Suche nach kompetenten Industrie 4.0-Partnern. Unternehmen mit 4.0 Kompetenz können sich gerne mit ihrem Profil registrieren.

Registrieren auch Sie Ihr Unternehmen kostenfrei auf der Homepage von Berlin Partner!

<https://www.businesslocationcenter.de/industrieatlas/>





Junior1stein ist gestartet

Ein besonderes Highlight gleich zu Beginn des Jahres stellte die Kick-Off Veranstaltung des MPI-Projekts „junior1stein“ Anfang Februar dar.

Mit ihm soll das Interesse junger Menschen an gesellschaftlichen Themen wie Technik, Naturwissenschaften, Klimaschutz, Ökologie und Digitalisierung gefördert werden. Ziel von junior1stein ist es, soziale Barrieren zu überwinden und allen Kindern und Jugendlichen – unabhängig von Elternhaus und Geschlecht – einen motivierenden Zugang zu Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und digitaler Bildung zu ermöglichen. Junior1stein wird mit MPI-Fördermitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe kofinanziert.

Eine kurze Zusammenfassung und Bilder der Veranstaltung finden Sie hier:

<https://junior1stein.de/KICK-OFF/>



Ausblick

Für einen ausführlicheren Überblick über die einzelnen MPI-Projekte werden wir im April auf www.industriestadt-berlin.de unter „Projekte“ eine Liste zum Download bereitstellen. Diese Liste aktualisieren wir zweimal im Jahr nach den Monitorings und möchten damit für noch mehr Transparenz im MPI-Prozess sorgen. In dieser Liste erhalten Sie nähere Informationen zu Projektinhalten, den beteiligten Akteuren, Veranstaltungsreihen und Initiativen sowie zum jeweiligen Umsetzungsstand.

Stand heute soll auch in diesem Jahr mindestens eine Umsetzerkonferenz stattfinden. Die nächste, ursprünglich für Juni geplante 3. Umsetzerkonferenz wird aufgrund der Corona-Pandemie verschoben. Wir informieren Sie, sobald ein Nachholtermin festgelegt wurde. Zudem prüfen wir die Möglichkeit eines Online-Formats, sollte die Krise länger anhalten.

Weiterhin stehen wir Ihnen für alle Fragen rund um den MPI zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht, auf uns zuzukommen. Sie erreichen uns zu den gewöhnlichen Zeiten per E-Mail (post@industriestadt-berlin.de) oder telefonisch (+49 176-2036-9728).

Haben Sie Veranstaltungshinweise? Senden Sie sie uns gern zu: post@industriestadt-berlin.de
Alle Angaben ohne Gewähr.



Termine

Aufgrund der Corona-Krise bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass Veranstaltungen der nächsten Monate größtenteils verschoben oder abgesagt wurden. So findet nach derzeitigem Stand zum Beispiel die Hannover Messe nicht mehr im April, sondern voraussichtlich im Juli 2020 statt. Da die Entwicklungen sehr dynamisch sind, bitten wir um Verständnis, dass wir in dieser Ausgabe des Newsletters von Veranstaltungsempfehlungen absehen.

Haben Sie Veranstaltungshinweise? Senden Sie sie uns gern zu: post@industriestadt-berlin.de
Alle Angaben ohne Gewähr.



**Geschäftsstelle Masterplan
Industriestadt Berlin**
Eric Herbstreit (Leitung)
Tel.: 030 - 58 70 90 70
Mobil: 0176 - 20 36 97 28
post@industriestadt-berlin.de

Mit dem MPI-Newsletter möchten wir Sie quartalsweise über die Entwicklungen im Masterplan-Prozess informieren und Ihnen Projekte und handelnde Akteure vorstellen. Sollten Sie Anregungen haben oder Ihnen wichtige Informationen fehlen, senden Sie Ihr Feedback bitte an post@industriestadt-berlin.de!

Impressum

*Geschäftsstelle Masterplan Industriestadt Berlin 2018-2021
c/o Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Martin-Luther-Straße 105 (Raum 83), 10825 Berlin
Tel.: (030) 58 70 90 70, E-Mail: post@industriestadt-berlin.de*

Anmeldung zum Newsletter

Newsletter abbestellen

Bildnachweis: Christian Rickerts © Hoffotografen